

Selbitz

Bund-Länder-Programm Stadtumbau West

Wichtige Daten

Stadt Selbitz
4.543 Einwohner (31.12.2009)
Unterzentrum

Bevölkerungsentwicklung
31.12.1990 : 5.013
31.12.2009 : 4.543
1990 – 2009: - 9,38%

Beschäftigungsentwicklung
SB 1990: 1.974
SB 2010 (30.06.): 1.166
1990/2009 %: - 41,3%

Stadtumbauprofil

Wirtschaftlicher Strukturwandel
in einer industriell geprägten
Gemeinde in der
nordostbayerischen Grenzregion

Interkommunales Entwicklungskonzept

Arbeitsgemeinschaft
Prof. Martin Schirmer,
Veitshöchheim
WEGNER Stadtplanung,
Veitshöchheim

Städtebauförderung

Städtebauförderung seit 1991
EU – Ziel 2 Programm 2000 - 2006
Stadtumbau seit 2004

Ansprechpartner

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet Städtebau



Seitenansicht Hallenbad - © KEWOG Städtebau GmbH



Außenanlagen - © KEWOG Städtebau GmbH

Ausgangssituation - Hallenbad

Das Hallenbad in Selbitz wurde 1972 am nordwestlichen Stadtrand gebaut. Seither wurde das Bad nicht nur von der Öffentlichkeit, sondern auch durch den Schulsport rege genutzt. Nichtsdestotrotz war ein Rückgang der Besucherzahlen festzustellen.

In Anbetracht einer angespannten Haushaltssituation der Stadt Selbitz zeigt das Bad mittlerweile einen beträchtlichen Sanierungsstau. Daraus ergeben sich Probleme hinsichtlich steigender Kosten durch fehlende bauliche und technische Sanierungsmaßnahmen sowie steigende Betriebskosten durch einen Mangelzustand der technischen Anlagen. Des Weiteren entspricht das Bad in seiner derzeitigen Form nicht mehr den heutigen Erwartungen und Ansprüchen.

Ziele

- Weiterentwicklung des Hallenbades als Impulsprojekt im IEK (u.a. energetische Optimierung)
- 2009/2011 Erarbeitung unterschiedlicher Planungen, Überlegungen, Diskussionen zur Klärung der Situation des Hallenbades mit Öffentlichkeit und Stadtrat

Projektschritte

- Anfang 2008 Erarbeitung einer Konzeptstudie zur Weiterentwicklung des Hallenbades durch UmbauStadt
- Erarbeitung von mehreren Kurzstudien (z.B. betriebswirtschaftliche Betrachtungen verschiedener Entwicklungsoptionen und Aufzeigen von Finanzierungsvarianten)
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zur Standsicherheit
- Durchführung von Bürgerworkshops
- Diskussion zu Perspektive auf interkommunaler Ebene
- 03/2010 Beschluss zur Schließung im Juli 2010
- Durchführung Interessenbekundungsverfahren
- Klärung der weiteren Perspektive